



VFC Plauen - SC Freital 0:2 (0:1)

Der Sportclub bleibt in der Erfolgsspur

Auch im zweiten Auswärtsspiel der Saison ging es wieder ins schöne Vogtland und wiederum kamen unsere Jungs nicht mit leeren Händen zurück. Diesmal waren es sogar drei Punkte, die die Heimreise nach Freital mit antraten. In der ersten Halbzeit hatte es allerdings lange Zeit nicht danach ausgesehen, denn nach einer ziemlich ereignislosen Anfangsviertelstunde übernahmen die Gastgeber dann mehr und mehr das Kommando auf dem Platz und setzten unsere Mannschaft ziemlich stark unter Druck. Eine ganze Reihe an Standardsituationen, Ecken, Freistöße, aber auch Flanken aus dem Spiel heraus flogen in den Freitaler Strafraum und unsere Hintermannschaft hatte alle Hände voll zu tun, um den Rückstand zu verhindern. Erst in der 38. Spielminute gab es die erste Freitaler Torgelegenheit, als William Wessely nach einer schönen Flanke von der linken Seite mit seinem Kopfball am gut reagierenden Plauener Schlussmann scheiterte. Noch besser kam es dann in der Nachspielzeit der ersten Spielhälfte. Freistoß zentral, allerdings ca. 30 Meter vom Plauener Tor entfernt. Robin Fluß tritt an und nachdem er in der Vorwoche aus ähnlicher Position nur die Querlatte getroffen hatte, zielte er diesmal besser und versenkte den Ball zur, zu diesem Zeitpunkt, äußerst glücklichen Freitaler Führung. Trotz dieses positiven Zwischenergebnisses musste der Cheftrainer Knut Michael in der Halbzeitpause ziemlich laut werden, um den Jungs klarzumachen, dass eine klare Steigerung unumgänglich sein dürfte, um die Punkte nach Hause zu bringen. Wie die Jungs die Vorgabe dann umsetzten, war allerdings sehenswert. Nichts war mehr zu sehen von zu viel Respekt, zu wenig Selbstvertrauen. Das Spielgeschehen wurde zunehmend in die eigenen Hände genommen, immer wieder gute Torgelegenheiten herausgespielt, dass einzige was fehlte, war der zweite Treffer, welcher für eine gewisse Vorentscheidung gesorgt hätte, die zu diesem Zeitpunkt auch durchaus verdient gewesen wäre. So kam es wie es kommen musste und die Gastgeber setzten mit zunehmender Spielzeit auf totale Offensive, was unsere Hintermannschaft immer wieder in Bedrängnis brachte. Doch Robin Fluß mit seinen Jungs behielt den Kopf oben, verteidigte alles weg und als der eingewechselte Philip Weidauer, nach einem schnellen Konter, mit einem gekonnten Heber über den Plauener Schlussmann hinweg, den zweiten Freitaler Treffer erzielte, waren alle Messen gelesen und ein wohl von kaum einem erwarteten Auswärtssieg eingefahren. So stehen unsere Jungs nach dem dritten Spieltag mit bisher erreichten, sage und schreibe, zehn Punkten, auf einem sensationellen dritten Tabellenplatz, der allerdings nicht dazu verleiten sollte in irgendeiner Form nachzulassen, denn nur mit einem ähnlichen Einsatz, Kampfgeist und auch Willen wird es möglich sein diese unglaubliche Erfolgsserie fortzusetzen.

Torfolge: 0:1 Robin Fluß (45.+1); 0:2 Philip Weidauer (86.)

Zuschauer: 535 Gelb: 1/3